



Gebete für die Menschen auf den Fidschi

[Startseite](#) > [Kirche](#) > [Bekanntmachungen](#) > [Gebete für die Menschen auf den Fidschi](#)

photo: NASA

Der schlimmste Wirbelsturm aller Zeiten raste über die Fidschi-Inseln. Viele Menschen sind betroffen, die Kommunikation ist fast vollständig zum Erliegen gekommen. Bezirksapostel Andrew Andersen aus Australien ist sehr besorgt.

„Wir haben auf den Fidschi-Inseln viele Gemeinden und Mitglieder. Bis heute konnten wir die meisten von ihnen noch nicht erreichen.“ Gerade die abseits liegenden Ortschaften können mit den herkömmlichen Transportmitteln nicht erreicht werden. Die Straßen sind demoliert, Brücken fortgetragen. Die normalen Kommunikationsmöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung. Der australische Bezirksapostel, der in dieser Pazifikregion für die Neupostolische Kirche verantwortlich zeichnet, ist sehr besorgt. Er bestätigt, dass viele Häuser und Schulen zerstört wurden. „Ich habe unsere verantwortlichen Brüder vor Ort gebeten, unsere Glaubensgeschwister so gut wie möglich zu unterstützen. Ich bitte alle, die diese Meldung lesen: betet für die Menschen auf den Fidschi-Inseln!“

Der schlimmste je gemessene Hurrican

Am letzten Samstag, 20.02.2016, war der Zyklon Winston mit einer unvorstellbaren Wucht über die Inselkette der Fidschis im Südpazifik hinweggezogen. Die Windgeschwindigkeit betrug über 300 Stundenkilometer – Kategorie 5. Damit war Winston der heftigste Sturm, der in dieser Region je gemessen wurde. 42 Tote bislang, Tausende Menschen in Notunterkünften. Das Ausmaß der Verwüstung wird erst allmählich bekannt.

27. Februar 2016

